

Von Michaela Rott Brunner, Bäuerin des Jahres 2016

**Nimm Dein Glück in die Hand!**

Den Titel "Bäuerin des Jahres 2016" trage ich mit Ehrfurcht und Demut, weil ich weiß, es gibt unzählige Bäuerinnen in diesem Land, die den Titel mindesten genauso verdienen. Ja, ich kenne einige, die ihn sich mehr verdient hätten!!

Mittlerweile schreiben wir das Jahr 2017 und warten schon gespannt auf die "Bäuerin des Jahres 2017".

Mit dem Titel sind, denke ich, auch Aufgaben verbunden. Eine davon ist es, Dich liebe Bäuerin und auch Dich, Bauer, wieder einmal zu motivieren oder aufzumuntern. Ich jedenfalls brauch immer wieder mal eine Motivationsspritze! Ob mir das gelingt, weiß ich nicht, aber ich hab ein paar Gedanken, die ich gerne niederschreiben möchte, der Versuch ist es wert.

Wir alle streben nach Glück, wir alle möchten Erfolg. Ich glaube, ich bin ein zufriedener Mensch, meistens zumindest, und ich trau mich sogar zu sagen, dass ich häufig glücklich bin. Warum auch nicht. Der Herrgott hat es gut mit mir gemeint.

Als Kind hab ich mir manchmal vorgestellt, irgendwann einmal Bäuerin auf einem schönen Hof und Mutter zu sein. Ich hab mir gedacht, es wäre sehr schön, zuhause bei den Kindern zu sein und gleichzeitig arbeiten zu können. Mir ist sozusagen ein Traum in Erfüllung gegangen. Aber!

Ich hab es mir einfacher vorgestellt, Bäuerin zu sein und ich hab es mir einfacher vorgestellt, Mutter zu sein.

Die Herausforderung liegt im Alltag und im Zusammenleben, weil es gar nicht so einfach ist, täglich alle wichtigen Arbeiten zur rechten Zeit zu erledigen und dabei immer gut gelaunt und umgänglich zu sein. Daher hab ich großen Respekt vor Bäuerinnen und Bauern, großen Respekt vor Mütter und Väter, großen Respekt vor Berufstätigen mit Familie und überhaupt großen Respekt vor fleißigen Menschen.

Vielleicht ist das letzte Mal, dass ich Dich auf diesem Weg erreichen kann, deshalb fordere ich Dich auf, nimm Dein Glück in die Hände!

Laut Jochen Schweizer, Event-Unternehmer, der mit über 550 Mitarbeitern Millionenumsätze erreicht, musst Du folgende 3 Punkte befolgen, um erfolgreich zu sein:

1) Setze Dir erreichbare Ziele,

2) verfolge sie mit Biss und Hartnäckigkeit, weil ohne Fleiß kein Preis!

3) Nur wer Probleme analysiert und dabei auch Vorteile und was Gutes am Problem erkennen kann, ist erfolgreich.

Jochen Schweizer: "Ich definiere Erfolg nicht über die Höhe meines Einkommens, sondern über die Sinnhaftigkeit meines Tuns" (Er kann das leicht sagen!). Und weiter: Erfolg habe ich dann, wenn ich - ausgehend von meiner Ausgangsposition - meinem Ziel näher gekommen bin.

Vergiss aber nicht, immer wieder mal Pausen einzulegen. Jeden Tag eine kurze Pause, jede Woche ein paar Stunden, in denen man tut, was man wirklich gerne tut. Und vielleicht mal wieder ein Urlaub, oder eine Zeit, in der man nur die notwendigen Arbeiten erledigt, sich inzwischen aber Ruhe und Erholung gönnt. Mit zunehmendem Alter müssen die Pausen und Erholungsphasen länger und häufiger werden.

Um nicht nur erfolgreich, sondern dabei auch noch glücklich zu sein, müssen wir Dankbarkeit üben. Dankbarkeit hat auch mit Demut und Bescheidenheit zu tun. Dankbarkeit macht glücklich (nach Anthony de Mello). Versuch es einfach! Glück ist natürlich kein Dauerzustand, wir können uns immer wieder und öfters glücklich fühlen und dabei Zufriedenheit erreichen.

Von Herzen wünsche ich Dir Erfolg, Zufriedenheit und Glück. Nimm Dein Glück in die Hand! Schau auf Dich! Wenn es Dir gut geht, schau darauf, dass es Deinem Partner gut geht. Wenn Es Eurer Partnerschaft gut geht, geht es auch den Kindern gut. Wenn es der Familie gut geht, geht es dem Hof, dem Betrieb gut!

Liebe Grüße - Michaela Rott Brunner.